

BLV Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

15. Jahrgang

5. Januar 1972

Nr. 1

VfL Bochum neuer Spitzenreiter der Oberliga West

Bayer 05 Uerdingen auf den dritten Platz zurückgefallen
Erster Saisonsieg des 1. BSC Bottrop mit 6:2 über den 1. DBC Bonn.

Zum Beginn der Rückrunde in der Oberliga West gab es einen Führungswechsel an der Tabellenspitze. Nach der überraschenden Niederlage mit 5:3 des FC Bayer 05 Uerdingen

beim OSC Werden übernahm der VfL Bochum die Tabellenspitze. Den zweiten Platz nimmt mit einem Minuspunkt mehr der TV Merscheid vor dem FC Bayer 05 Uerdingen ein. Am Tabellen-

ende steht ohne Gewinnpunkt der SV 04 Siegburg. Danach ist der 1. FBC Marl am meisten gefährdet.



7. Spieltag: 27. 11. 1971

FC Bayer 05 Uerdingen gegen

1. DBC Bonn 7:1

1. HD: Fischer/Wossowski — Gaede/Walter 15:10, 15:3, 2. HD: Schäfers/Busch — Quabach/Kirch 18:17, 15:12, DD: Hoffmann/Thekook — Schumacher/Walter 17:14, 15:9, 1. HE: Fischer — Gaede 15:12, 15:2, 2. HE: Wossowski — Walter 15:6, 15:3, 3. HE: Schäfers — Quabach 17:14, 15:11, DE: Thekook — Schumacher 4:11, 2:11, M: Busch/Hoffmann — Kirch/Walter 12:15, 17:16, 15:2.

SV 04 Siegburg — VfL Bochum 0:8

1. HD: Schmitz/Balk — Tupay/Walter 9:15, 5:15, 2. HD: Peetz/Krämer — Grotjahn/Steden 16:18, 10:15, DD: Schmitz/Hawig — Steden/Meier 8:15, 3:15, 1. HE: Balk — Tupay 4:15, 14:15, 2. HE: Schmitz — Walter 5:15, 9:15, 3. HE: Krämer — Grotjahn 11:15, 15:12, 8:15, DE: Hawig — Steden 7:11, 7:11, M: Peetz/Schmitz gegen Steden/Meier 5:15, 8:15.

1. BSC Bottrop — 1. FBC Marl 4:4

1. HD: Jendroska/Gehrke — Fratzer/Schwarz 15:9, 12:15, 3:15, 2. HD: Tebart/Happ — Kalinowski/Kruse 15:10, 14:17, 15:9, DD: Wagner/Vlach — Heidasch/Kampmeier 11:15, 18:15, 7:15, 1. HE: Tebart — Fratzer 8:15, 9:15, 2. HE: Happ — Schwarz 15:9, 15:4, 3. HE: Gehrke — Kruse 15:5, 15:2, DE: Vlach — Heidasch 1:11, 6:11, M: Jendroska/Wagner — Kalinowski/Kampmeier 15:4, 15:3.

OSC Werden — TV Merscheid 3:5

1. HD: Tetenberg/Sonntag — Emmers/Hapke 15:18, 16:18, 2. HD: Schäfer/Friedrich — Besken/Gorholt 15:4, 12:15, 15:9, DD: Bandun/Moog — Ziebold/Lukaschewski 9:15, 4:15, 1. HE: Tetenberg — Gorholt 15:6, 6:15, 15:3, 2. HE: Schäfer — Emmers 6:15, 14:17, 3. HE: Friedrich — Hapke 15:10, 15:12, DE: Moog — Ziebold 2:11, 3:11, M: Sonntag/Bandun — Besken/Lukaschewski 11:15, 15:13, 3:15.

8. Spieltag: diverse

1. FBC Marl — VfL Bochum 3:5

1. HD: Fratzer/Schwarz — Tupay/Walter 17:16, 15:11, 2. HD: Kalinowski/Kruse — Steden/Grotjahn 11:15, 15:5, 15:11, DD: Heidasch/Kampmeier — Steden/Meier 10:15, 3:15, 1. HE: Fratzer — Tupay 11:15, 7:15, 2. HE: Kruse — Walter 15:4, 11:15, 4:15, 3. HE: Kalinowski — Grotjahn 15:8, 15:7, DE: Heidasch — Steden 3:11, 6:11, M: Schwarz/Kampmeier — Steden/Meier 6:15, 12:15.

OSC Werden gegen

FC Bayer 05 Uerdingen 5:3

1. HD: Tetenberg/Sonntag — Fischer/Wossowski 15:6, 6:15, 6:15, 2. HD: Schäfer/Friedrich — Busch/Schäfers 18:17, 15:12, DD: Bandun/Moog — Hoffmann/Gerlatzka 3:15, 10:15, 1. HE: Tetenberg — Fischer 15:3, 15:10, 2. HE: Schäfer — Wossowski 15:12, 15:13, 3. HE: Friedrich — Schäfer 15:9, 15:9, DE: Bandun —

Gerlatzka 0:11, 1:11, M: Sonntag/Moog — Busch/Hoffmann 3:15, 15:1, 15:12.

1. BSC Bottrop — 1. DBC Bonn 6:2

1. HD: Jendroska/Gehrke — Gaede/Walter 9:15, 8:15, 2. HD: Tebart/Happ — Quabach/Kirch 15:7, 15:9, DD: Wagner/Krampe — Walter/Hammesfahr 15:3, 15:4, 1. HE: Happ — Gaede 17:16, 15:10, 2. HE: Tebart — Walter 12:15, 13:18, 3. HE: Gehrke — Quabach 15:1, 15:11, DE: Krampe — Hammesfahr 11:6, 11:6, M: Jendroska/Wagner — Kirch/Walter 15:5, 15:3.

SV Siegburg 04 — TV Merscheid 1:7

1. HD: Balk/Schmitz — Emmers/Hapke 2:15, 5:15, 2. HD: Peetz/Thomas — Gorholt/Besken 1:15, 6:15, DD: Hawig/Schmidt — Ziebold/Lukaschewski 12:15, 12:15, 1. HE: Balk — Gorholt 9:15, 10:15, 2. HE: Peetz — Emmers 10:15, 10:15, 3. HE: Thomas — Hapke 7:15, 3:15, DE: Hawig — Ziebold (Ergebnis fehlt), M: Schmitz/Schmidt — Besken/Lukaschewski 15:11, 15:12.

Oberliga West

VfL Bochum	8	45:19	14:2
TV Merscheid	8	44:20	13:3
Bayer 05 Uerdingen	8	44:19	12:4
OSC Werden	8	34:30	9:7
1. DBC Bonn	8	33:31	8:8
1. BSC Bottrop	8	22:42	5:11
1. FBC Marl	8	22:41	3:13
SV Siegburg 04	8	11:53	0:16

Herzlichen Glückwunsch!

Am 3. Dezember 1971 heiratete der mehrfache Deutsche Meister Roland Maywald seine Klubkameradin Helga Fischer.

NRW siegt mit 5:3 gegen Hessen

Nach mehr als 12 Jahren Unterbrechung spielte wieder einmal eine NRW-Auswahl gegen Hessen.

Unsere Mannschaft spielte in Wiesbaden in folgender Besetzung: Brigitte Steden, Gudrun Ziebold, Roland Maywald, Michael Schnaase, Hans-Dieter Emmers und Alfred Kreuzberg.

Im schönsten Spiel des Tages zwischen Schnaase und Stock mußte Michael hart kämpfen, um am Ende in drei Sätzen die Nase vorn zu haben.

Unsere hessischen Sportfreunde, an der Spitze Sportwart Manfred Fulle, gaben sich sehr viel Mühe und waren aufmerksame und freundliche Gastgeber. Besonders das gemütliche Beisammensein am Abend war eine „Wucht“.

Die Ergebnisse:

1. HD	Winter/Wilmes	—	Maywald/Kreuzberg	17:14	1:15	15:10
2. HD	Stock/Kuhlemann	—	Emmers/Schnaase	9:15	13:15	
DD	Aliari/Enste	—	Steden/Ziebold	11:15	16:18	
1. HE	Winter	—	Maywald	15:12	17:14	
2. HE	Stock	—	Schnaase	15:4	11:15	11:15
3. HE	Wilmes	—	Kreuzberg	15:13	15:6	
DE	Aliari	—	Steden	8:11	3:11	
M	Dietz/Drolsbach	—	Emmers/Ziebold	8:15	4:15	

H. Manthey

NRW Jugend führt die Rangliste an

Durch die Tagessiege von I. Reiners (BC Tönisvorst) und K. H. Frank (TV Verberg) beim Ranglisten-Turnier der Jugend am 27./28. November 1971 in Bremerhaven führen auch beide die DBV-Rangliste an. Karl-Heinz begann wie in Nürtingen sehr schwach und kam über die Trostrunde ins Endspiel. Das Endspiel gewann er sicher gegen Aatz (Hessen). Ingrid Reiners ließ von Anfang an keinen Zweifel aufkommen,

daß sie das Endspiel erreichen würde. Hier behielt sie mit 11:0, 11:6 die Oberhand über D. Schneider (Hamburger Sport-Verein). Den Erfolg der NRW-Auswahl in Bremerhaven wurde durch den 3. Platz von Klaus Mickels (RW Wesel) bei den Jungen und den 4. Platz von Regina Saddeler (TV Merscheid) bei den Mädchen abgerundet.

Von den Vereinen

Ranglistenturnier in Langenfeld mit gutem Sport

Ingrid Reiners (BC Vorst) und Michael Budczinski (BC Kellen) heißen die Sieger des 2. Ranglistenturnieres dieses Jahres auf Verbandsebene. Mit Ingrid mußte man als Siegerin rechnen, während Michael doch als Außenseiter gegen Karl Heinz Frank (TV Verberg) ins Endspiel einzog. Beide Pokalgewinner erwiesen sich zudem als würdige Nachfolger ihrer Vorgänger Schulta und Sonnenberg, wenn Michael auch immerhin einen 3. Satz benötigte, um als Sieger das Feld zu verlassen. Karl Heinz war sich wohl aufgrund seiner hervorragenden Leistungen bei den DBV-Ranglistenturnieren etwas zu sicher, denn der Einzug ins Endspiel über Voigt (SG Oberhausen) mit 15:4 und 15:9 sowie Happ mit 15:8 und 15:1 ließ doch erkennen, daß er der eigentliche Favorit war. Michael mußte gegen Koch (RW Wesel) und Mickels (RW Wesel) mit 15:3 und 15:2 sowie 15:10 und 15:5 auch keine Schwerarbeit verrichten, und somit waren für beide Spieler die gleichen Voraussetzungen für das Endspiel gegeben.

Ingrid ist zweifellos die derzeit beste Spielerin in NRW. Während des gesamten Turnieres erlaubte sie sich lediglich gegen Buchmann aus Emsdetten einen Schönheitsfehler, als sie den 1. Satz mit 10:11 verlor. Ansonsten waren ihre Ergebnisse überzeugend und auch das Endspiel ging glatt mit 11:2 und 11:2 über die Bühne. Regine Saddeler hatte keine Chance, auch nur einen 3. Satz zu erreichen.

Das Meldeergebnis war für den Veranstalter wie auch für den Landesverband hervorragend. Es mußte aber immerhin in drei Hallen gespielt werden, um die Endspiele verhältnismäßig früh gegen 17.30 Uhr beginnen zu können. Im nächsten Jahr wird es vermutlich in punkto Abwicklung des Turnieres schon wesentlich besser sein, wenn in Langenfeld die große Sporthalle mit 9 Feldern zur Verfügung steht.

K. H. Schulz

★

Ausschreibung

12. Werdener Jugendnachwuchsturnier am 30. Januar 1972

- Ausrichter:** Olympischer Sportclub Essen-Werden 1957 e. V.
- Termin:** Sonntag, den 30. Januar 1972, ab 10 Uhr.
- Austragungsort:** Sporthalle Hubertusburg, Essen-Huttrop, Steeler Straße 446 (6 Spielfelder).
- Startberechtigung:** Jugendliche eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereines, die am 1. 9. 1971 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und einen gültigen Spieler- und Gesundheitspaß besitzen.
- Disziplinen:** Mädchen- und Jungeneinzel.
- Meldeschluß:** Montag, der 17. Januar 1972 (Posteingang).
- Meldegebühr:** DM 3,50 je Teilnehmer. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Post-scheckkonto des Ausrichters, Essen 1564 02, zu überweisen.
- Meldungen:** an Karl-Heinz Kerst, 419 Kleve-Kellen, Jungferngraben 41.

- Auslosung:** Montag, den 24. Januar 1972, 20 Uhr, im Hotel Braam, Kellen, Emmericher Straße.
- Bälle:** Carlton International blau oder grün, die der Ausrichter stellt.
- Hinweis:** Auf die Anlage 4 der SpO wird hingewiesen.

★

Jahreshauptversammlung der Badminton-Abteilung der 1. SGO

Am 11. 12. 1971 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Badminton-Abteilung der 1. SG Osterfeld statt. Der Abteilungsvorsitzende Hirsch konnte neben einer stattlichen Anzahl Mitglieder auch mehrere Ehrengäste begrüßen.

Im Laufe des Abends überreichte der 1. Vorsitzende des Landesverbandes NRW, Horst-Peter Küsters, dem langjährigen Kassierer des 1. OBC und späteren 1. SGO, W. Dönnhoff, die Verdienstnadel in Silber. Werner Dönnhoff und seine Frau Ingrid wurden außerdem für 16jährige verdienstvolle Mitarbeit im Verein und im Vorstand vom Abteilungsvorsitzenden Hirsch geehrt. Für 10jährige Mitgliedschaft erhielt H. Andrianczyk eine Ehrennadel.

Nachdem sich der alte Vorstand nicht mehr zur Wahl stellte, standen Neuwahlen an. Als neuer Abteilungsvorsitzender wurde Horst Boldt gewählt. Er übernahm nach eineinhalbjähriger Abwesenheit wieder den Vorsitz. Als Geschäftsführerin fungiert Monika Funke, Sportwart wurde Rolf Erkens, Jugendwart Alfred Eul, und als Pressewart wurde Heinz Ingendorn in den Vorstand gewählt.

H. Ingendorn

Amtliche Nachrichten

Ausschreibung Westdeutsche Senioren-Meisterschaft 1972

- Veranstalter:** Badminton-Landesverband NRW e. V.
- Ausrichter:** 1. Badminton-Verein Mülheim an der Ruhr.
- Austragungsort:** Mülheim an der Ruhr, Sporthalle an der Carl-Diem-Straße (Telefon-Nr. 3 18 10).
- Austragungszeit:** 26. Februar 1972 ab 11 Uhr. Gespielt wird in allen Disziplinen bis Semifinale. 27. Februar 1972 ab 9 Uhr Semifinale; ab 14 Uhr Endspiele.
- Disziplinen:** HE, DE, HD, DD, M. Falls qualifiziert, können die Teilnehmer in drei Disziplinen melden und starten.
- Teilnahmeberechtigt:** Verbandsangehörige des BLV NRW, die am 1. 9. 1971 das 18. Lebensjahr vollendet hatten, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und gem. § 33 Ziffern 2, 3, 4 bzw. 6 SpO BLV NRW startberechtigt sind.

7. **Meldeberechtigt:** Für die Teilnehmer gem. § 33 Ziffer 2 sind die Bezirksausschüsse, für die Teilnehmer gem. § 33 Ziffern 3, 4 bzw. 6 sind die betreffenden Vereine meldeberechtigt. In den Meldungen sind die Vornamen mit anzugeben.
8. **Meldeschuß:** 25. Januar 1972 (Poststempel). Meldungen an: Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim/Ruhr, Schloßstr. 17.
9. **Auslosung:** 5. Februar 1972, 11 Uhr, Stadthalle Mülheim an der Ruhr, Schloßstraße (Kleines Konferenzzimmer).
10. **Startgebühren:** Einzel DM 6,—, Doppel DM 10,—. Die Startgebühren sind zum Meldeschluß fällig und per Verrechnungsscheck an den Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim/Ruhr, Schloßstr. 17, unter Angabe des Verwendungszweckes zu bezahlen. Für den rechtzeitigen Eingang der Startgebühren sind die Vereine verantwortlich. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung. Spielerinnen und Spieler, für die die Startgebühren nicht termingemäß eingehen, werden nicht ausgelost.
11. **Turnierleitung:** Spielausschuß BLV NRW und wenigstens zwei Vertreter des Ausrichters.
12. **Turniermodus:** Einfaches K.-o-System unter Anwendung der Turnier- und Spielregeln des DBV.
13. **Turnierball:** RSL-Tourney Nr. 1 oder DSI-Aristo, den der BLV NRW stellt. Auf die weiteren Ausführungen unter „Bälle für Verbandsmeisterschaften 1971/72“ in BR 7/71 wird hingewiesen.
14. **Schiedsrichter:** Am 26. Februar 1972 ist jeder Teilnehmer verpflichtet, das Schieds- und Linienrichteramts auszuüben. Zu diesem Zweck haben sich die Verlierer unmittelbar nach dem Spiel bei der Turnierleitung zur Verfügung oder einen geeigneten Vertreter zu stellen; am 27. Februar 1972 stellt der BLV NRW die Schiedsrichter.
15. **Quartierwünsche:** Sind nur bis zum Meldeschluß an Bernhard Schäfers, 433 Mülheim/Ruhr, Udo-

straße 7, zu richten. Nach diesem Termin müssen Quartiere selbst beschafft werden. Nachstehend einige Hotels in der Nähe der Sporthalle, wobei die Reihenfolge kein Werturteil darstellt:
 Hotel „Friederike“, Friedrichstraße 32, Telefon 3 74 74
 Haus Kastanienhof garni, Dimbeck 27, Telefon 3 21 39
 Neues Hotel garni, Leineweberstraße 65, Telefon 47 84 73
 Hotel-Restaurant „Römischer Kaiser“, Friedrichstraße 7—9, Telefon 3 53 91

16. **Spielerpässe, Gesundheitspässe:** sind der Turnierleitung vor Beginn vorzulegen.
17. **Allgemeines:** Die Teilnehmer haben sich entsprechend des Zeitplanes für ihr Spiel bereit zu halten. Die Reihenfolge der Spiele ist dem Zeitplan zu entnehmen. Spätestens 5 Minuten nach dem Aufruf ist mit dem Spiel zu beginnen.
18. **Zeitplan:**

26. Februar 1972	Vorrunde
ab 11.00 Uhr HE, DE	
ab 15.00 Uhr HD, DD	
ab 18.00 Uhr M	
27. Februar 1972	Semifinale
ab 9.00 Uhr DE	
ab 9.30 Uhr HE	
ab 10.15 Uhr DD	
ab 11.00 Uhr HD	
ab 12.00 Uhr M	
ab 14.00 Uhr	Endspiele

*

Ausschreibung Jugendlandesmeisterschaften 1972 und Schülerturnier 1972

1. **Veranstalter:** Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen.
2. **Ausrichter:** 1. BC Monheim.
3. **Termin:** Samstag, 19. 2. 1972, ab 13.30 Uhr (Jugend); Sonntag, 20. 2. 1972, ab 9.00 Uhr (Jugend und Schüler).
4. **Austragungsort:** Sporthalle Sandberg, Monheim, Falkenstraße.
5. **Teilnahmeberechtigt:** Alle Jugendlichen eines dem BLV NRW an-

geschlossenen Vereines, die am 1. 9. 1971 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, die deutsche Staatsangehörigkeit, einen gültigen Spieler- und Sportgesundheitspaß (nicht älter als 2 Jahre) besitzen und gemäß §§ 33/2, 33/3 oder 33/5 SpO startberechtigt sind. Zum Nachweis der Startberechtigung sind dem Turnierausschuß Spieler- und Sportgesundheitspaß vorzulegen. Die Meldung erfolgt durch die Bezirksjugendwarte!

6. **Disziplinen:** Schüler und Jugend getrennt in allen Disziplinen, wobei ein Schüler bei den Jugendlichen starten kann, aber nicht umgekehrt. Es kann nur in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.
7. **Meldegebühr:** DM 4,— je Teilnehmer. Die Gebühr überweisen Sie bitte auf das Konto 701 278 der Spar- und Darlehnskasse Kellen — K.-H. Kerst — mit dem Vermerk JLM 72. Ist die Gebühr bis zum Auslosungstag nicht verbucht, werden die betreffenden Teilnehmer nicht mit ausgelost.
8. **Auslosung:** Mittwoch, den 9. 2. 1972, ab 20.00 Uhr, Hotel Braam, Kleve-Kellen, Emmericher Straße.
9. **Bälle:** Carlton International blau oder grün, die der Veranstalter stellt.
10. **Hinweis:** Auf die Anlage 4 der SpO wird hingewiesen.
11. **Zeitplan:** Ein Zeitplan wird allen teilnehmenden Vereinen rechtzeitig vom Ausrichter zugestellt.

★

Anschriftenänderungen:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 17 1. Sportgemeinschaft Osterfeld e. V. | Vestische Straße 129
Fr. M. Funke |
| 42 Oberhausen 12 | |
| 68 OSC 04 Rheinhausen e. V. | Eichendorffstraße 27 |
| 414 Rheinhausen | Fr. H. Wasinski |
| 136 Ballspielverein Holsterhausen 1920 e. V. Dorsten | Sperberstr. 45
Frau Verhoeven |
| 427 Dorsten 1 | |
| 142 Sportfreunde Hamborn 07 e. V. | Karl-Morian-Straße 40 |
| 41 Duisburg-Hamborn | Herr Arends |



**Beim Sportfach-
und Fachversand-
handel erhältlich.
Bezugsquellen-
nachweis nur auf**

**Anfrage durch den Direktimporteur
H.H. Schmidt & Co.,
565 Solingen-Wald**



**Spezial-Badmintonshuh
„Tiger aus Japan“**

Wechsel der Startberechtigung:

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Wendtland, Dieter	TuS RW Wuppertal	Pol. SV Wuppertal	29. 11. 71
Kirch, Heidi	1. DBC Bonn	Siegburger SV 04	29. 11. 71
Bogs, Peter	BC Burg	1. Hagener BC	29. 11. 71
Klein, Peter	BV Velbert	TSV Vikt. Mülheim	29. 11. 71
Müller, Rolf	LV Saar	BC Düsseldorf	4. 12. 71
Heider, Uta	1. DBC Bonn	TV Wesseling	18. 12. 71
Lukaschewski, Horst	1. BC Monheim	Merscheider TV	19. 12. 71
Jansen, Wolfgang	LV Hessen	Tg. Neuss	19. 12. 71

Berichtigungen:

Die in der Dezember-Ausgabe der BR veröffentlichten Vereinsbezeichnungen „neuer Verein“ sind verwechselt worden und müssen wie folgt heißen:

Tobel, Elsmarie	BHV Dorsten	1. BC Herten
Hennes, Kurt	LV Württemberg	1. BC Monheim

Die Anschrift der spielleitenden Stelle Bezirksliga Nord II lautet ab 1. Februar 1972: Willi Fröndhoff, 5779 Eslohe, Schultheißstraße 5, Telefon 0 29 73 / 5 95.

★

5. Bergisches Turnier am 5./6. 6. 1971

Der Spieler Hans Pick vom PSV Remscheid war auf dem Turnier nicht startberechtigt, da er zu diesem Zeitpunkt noch gesperrt war.

Seine erreichte Platzierung: Platz 2 im Einzel wird deshalb für ungültig erklärt. Urkunde und evtl. Ehrenpreis sind an den Ausrichter zurückzugeben. Manthey, Spieldauschuß

★

Verbandsmeisterschaften 1971/72

zu streichen:

2. Kreisklasse Süd Ia

G TSV Norf II

2. Kreisklasse Nord Ib, Staffel 4

D 1. BSC Bottrop IV

★

Qualifikationsspiele

Sollte der Meister der Oberliga West in die Bundesliga aufsteigen, so ist die Anlage 2 „Änderung durch Bundesliga, 4. Möglichkeit“ zur SpO BLV NRW anzuwenden.

Das bedeutet: Plätze 2 der Landesligen Nord und Süd tragen ein Qualifikationsspiel aus. Der Sieger steigt in die Oberliga auf. Plätze 2 der Bezirksligen Nord I, Nord II, Süd I, Süd II tragen Qualifikationsspiele aus. Der

Sieger steigt in die Landesliga auf. Regelung für die übrigen Klassen: Aufrücken je nach gebietlicher Zugehörigkeit.

Da die Bundesliga-Aufstiegsrunde am 6./7. 5. 1972 durchgeführt wird, müssen die für dieses Wochenende für NRW vorgesehenen Qualifikationsspiele verschoben werden.

Neuer Termin: 21. Mai 1972.

Die Veranstaltung wird in BR 4/72 zur Ausrichtung ausgeschrieben.

Manthey, Sportwart

★

Einladung zum Bezirkstag Nord I

Am 25. Februar 1972, 20.00 Uhr, findet in der

Gaststätte „Michels Hof“

Inh.: Henny Pfaar

43 Essen

Steubenstraße 41

Telefon 28 52 86

der Bezirkstag 1972 des Bezirks Nord I statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Vereinsvertreter
2. Bericht des Bezirksausschusses
3. Wahl eines Versammlungsleiters und Entlastung des Bezirksausschusses
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

Das Lokal liegt direkt an der B 1, Abfahrt Steeler Straße, und ist von der Kurfürstenstraße aus zu erreichen.

Tabellen

Landesliga Nord

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

SC Union Lüdinh. I — BV Bad Oeynhaus 8:0		
SW Düsseldorf I — Gymn. Schule Wesel I 3:5		
BSV Gelsenkirchen I — 1. Hagener BC I 6:2		
VfL Bochum II — 1. BV Mülheim II 8:0		
VfL Bochum II — BV Bad Oeynhaus I 7:1		
BSV Gelsenk. I — Gymn. Schule Wesel I 6:2		
1. BV Mülheim II — 1. Hagener BC I 0:8		
VfL Bochum II	8	53:11 16:0
BSV Gelsenkirchen I	8	41:23 12:4
SC Lüdinh. I	7	35:21 10:4
1. BC Hagen I	8	38:25 8:8
Gymn.-Schule Wesel I	8	33:30 8:8
BV Bad Oeynhaus I	8	22:42 5:11
SW Düsseldorf I	7	19:37 2:12
BV Mülheim II	8	6:58 1:15

Bezirksliga Nord I

Spieltag: 21. 11., 28. 11., 5. 12. und 12. 12. 1971

Bayer Uerdingen II — OSC Rheinhausen I 5:3		
DSC Wanne-Eickel I — RW Borbeck I 2:6		
PSV Buer I — BC Kellen I 2:6		
TV Verberg I — SG Osterfeld I 5:3		
DSC Wanne-Eickel I — Bayer Uerdingen II 2:6		
TV Verberg I — OSC Rheinhausen I 4:4		
PSV Buer I — RW Borbeck I 3:5		
BC Kellen I	7	45:11 14:0
Bayer 05 Uerdingen II	8	44:20 13:3
OSC 04 Rheinhausen I	8	37:27 10:6
RW Borbeck I	8	34:30 8:8
TV Verberg I	8	29:35 8:8
PSV Buer I	8	22:42 5:11
SG Osterfeld I	7	24:32 4:10
DSC Wanne-Eickel I	8	13:51 0:16

Bezirksliga Nord II

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

FSV Dortmund — TV Blomberg 4:4		
DJK Dortmund — TuS Velmede/B. 3:5		
Eintracht Bielefeld — Westfalia Herne 6:2		
Tg. Ahlen — BC Beckum 3:5		
DJK Dortmund — FSV Dortmund 2:6		
Tg. Ahlen — TV Blomberg 0:8 ungew.		
Eintracht Bielefeld — TuS Velmede/B. 4:4		
BC Beckum — Westfalia Herne 8:0		
TuS Velmede-Bestwig I	8	37:27 12:4
BC Beckum I	8	38:26 11:5
Eintr. Bielefeld I	8	37:27 10:6
FSV Dortmund I	8	36:26 9:7
TV Blomberg I	8	36:28 8:8
SC Westf. Herne I	8	27:37 7:9
DJK Sax. Dortmund I	8	25:39 5:11
Tg. Ahlen I	8	18:46 2:14

Bezirksliga Süd II

Spieltag: 28. 11., 5. 12. und 19. 12. 1971

TV Wesseling I — DJK Stolberg I 2:6		
1. BC Beuel III — Polizei TuS Linnich I 5:3		
Alemannia Aachen I — TuS Oberpleis I 4:4		
DJK Bonn I — BAT Bergisch Gladbach I 5:3		
1. BC Beuel III — TV Wesseling I 4:4		
DJK Bonn I — DJK Stolberg I 1:7		
Alemannia Aachen I — Polizei TuS Linnich I 7:1		
BAT Bergisch Gladbach I — TuS Oberpleis I 2:0		
Pol. TuS Linnich I — BAT Berg. Gladbach 5:3		
DJK Stolberg I	8	57:7 16:0
TV Wesseling I	8	33:28 11:5
Pol. TuS Linnich I	9	39:33 11:7
Alem. Aachen I	8	35:29 10:6
TuS Oberpleis I	8	36:28 9:7
1. BC Beuel III	8	23:41 5:11
DJK Bonn I	8	23:41 4:12
BAT Berg. Gladbach I	9	15:54 0:18

Ihr zuverlässiger Lieferant

Fred Haas

Spezialhaus für den Badminton-sport
6209 Ramschied bei Bad Schwalbach, Höhenweg 5
Telefon 06124/2320

Bezirkssklasse Nord Ia

Spieltag: 28. 11., 5. 12. und 19. 12. 1971

SV Siemens Mülheim I — OSC Werden II	0:8
Rot-Weiß Oberhausen I — OSC Rheinhsn. II	5:3
1. BSC Bottrop III — TSV Vict. Mülheim I	3:5
TSV Victoria Mülheim I — OSC Rheinhsn. II	6:2
Rot-Weiß Oberhausen I — OSC Werden II	5:3
1. BSC Bottrop III — GS Wesel II	7:1
GS Wesel II — Rot-Weiß Oberhausen I	1:7
SV Siemens Mülheim I — OSC Rheinhsn. II	2:6
OSC Werden II — TSV Victoria Mülheim I	4:4
SC RW Oberhausen I	8 42:22 12:4
OSC 04 Rheinhausen II	8 43:21 11:5
OSC Werden II	8 42:22 11:5
TSV Vikt. Mülheim I	8 37:27 11:5
Gymnastikschule Wesel II	8 21:43 4:12
1. BSC Bottrop III	7 17:39 3:11
SV Siemens Mülheim I	7 14:42 2:12

Bezirkssklasse Nord Ib

Spieltag: 28. 11., 5. 12. und 19. 12. 1971

BSV Gelsenkirchen II — 1. BSC Bottrop II	2:6
1. BC Bocholt I — Union Lüdinghausen II	7:1
BVH Dorsten I — 1. FBC Marl II	6:2
SC Münster 08 I — ETUS Rheine I	7:1
BSV Gelsenkirchen II — 1. FBC Marl II	4:4
SC Münster 08 I — Union Lüdinghausen II	6:2
ETUS Rheine I — 1. BSC Bottrop II	2:6
BVH Dorsten I — 1. BC Bocholt I	5:3
1. FBC Marl II — ETUS Rheine I	7:1
BVH Dorsten I — 1. BSC Bottrop II	6:2
1. BC Bocholt I — SC Münster 08 I	5:3
Union Lüdinghausen II — BSV Gelsenk. II	3:5
1. BSC Bottrop II	9 52:19 16:2
SC Münster 08 I	9 49:23 14:4
1. BC Bocholt I	9 38:34 10:8
BVH Dorsten I	9 35:39 9:9
1. FBC Marl II	9 36:36 8:10
BSV Gelsenkirchen II	9 32:40 7:11
SC Union Lüdinghausen II	9 24:48 4:14
Etus Rheine I	9 21:50 4:14

Bezirkssklasse Nord IIa

Spieltag: 28. 11., 5. 12. und 19. 12. 1971

TV Gerthe I — TV Soest I	5:3
BC Lünen I — 1. BC Dortmund I	4:4
SC Westfalia Herne II — FSV Dortmund II	8:0
1. BC Dortmund II — DSC Wanne-Eickel II	5:3
BC Lünen I — TV Gerthe I	5:3
SC Westfalia Herne II — TV Soest I	3:5
1. BC Dortmund II — 1. BC Dortmund I	1:7
FSV Dortmund II — DSC Wanne-Eickel II	3:5
TV Gerthe I — SC Westfalia Herne II	6:2
TV Soest I — 1. BC Dortmund II	6:2
1. BC Dortmund I — FSV Dortmund II	7:1
BC Lünen I — DSC Wanne-Eickel II	5:3
1. BC Dortmund I	9 54:18 16:2
TV Soest I	9 45:27 13:5
BC Lünen I	9 39:33 12:8
TV Gerthe I	9 37:35 9:9
1. BC Dortmund II	9 35:37 9:9
SC Westf. Herne II	9 35:37 7:11
DSC Wanne-Eickel II	9 29:43 6:12
FSV Dortmund II	9 14:58 0:18

Bezirkssklasse Nord IIb

Spieltag: 28. 11., 5. 12. und 19. 12. 1971

BC Westf. Espelkamp I — TuS Kachtenh. I	6:2
TuS Volmerdingsen I — TV Detmold I	0:7
TV Blomberg II — PSV Gütersloh I	2:6
BV Bad Oeynhausen II — BC Löhne I	5:3
TuS Volmerdingsen I — BC Westf. Espelk. I	1:7
BV Bad Oeynhausen II — TuS Kachtenh. I	2:6
TV Blomberg II — TV Detmold I	4:4
BC Löhne I — PSV Gütersloh I	5:3
BC Westf. Espelkamp I — BV Bad Oeynh. II	4:4
TuS Kachtenhausen I — TV Blomberg II	5:3
TV Detmold I — BC Löhne I	5:3
TuS Volmerdingsen I — PSV Gütersloh I	2:6
BC Westf. Espelkamp I	9 55:17 17:1
PSV Gütersloh I	9 48:24 14:4
TuS Kachtenhausen I	9 47:25 13:5
TV Detmold I	9 40:30 11:7
BV Bad Oeynhausen II	9 34:37 7:11
BC Löhne I	9 29:43 6:12
TV Blomberg II	9 22:50 3:15
TuS Volmerdingsen I	9 11:60 1:17

Bezirkssklasse Süd Ia

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

TV Ohligs I — Dormagener BG I	5:3
1. BC Monheim II — BC Düsseldorf II	2:6
OSC Düsseldorf II — SW Düsseldorf II	1:7
BSC Hilden I — Tgd. Neuss I	4:4
1. BC Monheim II — TV Ohligs I	3:4
BSC Hilden I — Dormagener BG I	4:4
OSC Düsseldorf II — BC Düsseldorf II	0:8
Tgd. Neuss II — SW Düsseldorf II	3:5
TV Ohligs I	8 44:19 14:2
Dormagener BG I	8 46:18 12:4
SW Düsseldorf II	8 43:21 12:4
Tgd. Neuß I	8 35:29 10:6
BC Düsseldorf II	8 29:35 7:9
BSC Hilden I	8 30:34 6:10
OSC Düsseldorf II	8 14:50 3:13
1. BC Monheim II	8 14:49 0:16

Bezirkssklasse Süd Ib

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

Merscheider TV II — TuS Hattingen I	5:3
WMTV Solingen I — TuS Grundschöttel I	5:3
Tgd. Lennep I — TV Radevormwald I	5:3
BSC Solingen I — Cronenberger BC I	5:3
WMTV Solingen I — Merscheider TV II	2:6
BSC Solingen I — TuS Hattingen I	4:4
Tgd. Lennep I — TuS Grundschöttel I	8:0
Cronenberger BC I — TV Radevormwald I	3:5
BSC Solingen I	8 38:26 12:4
TuS Hattingen I	8 37:26 11:5
Tgd. Lennep I	8 39:24 10:6
Merscheider TV II	8 35:29 10:6
TuS Grundschöttel I	8 27:37 7:9
TV Radevormwald I	8 30:34 6:10
WMTV Solingen I	8 25:39 5:11
Cronenberger BC I	8 24:40 3:13

Bezirkssklasse Süd IIa

Spieltag: 28. 11., 5. 12. und 19. 12. 1971

Euskirchener BC I — SW Köln I	4:4
Euskirchener BC II — 1. BC Düren I	4:4
DJK Friesdorf II — TV Wesseling II	3:5
DJK BC Bonn II — DJK Stolberg II	5:3
Euskirchener BC II — Euskirchener BC I	2:6
DJK BC Bonn II — SW Köln I	3:5
DJK Friesdorf II — 1. BC Düren I	0:8
DJK Stolberg II — TV Wesseling II	6:2
Euskirchener BC I — DJK BC Bonn II	3:5
SW Köln I — DJK Friesdorf II	5:3
1. BC Düren I — DJK Stolberg II	6:2
Euskirchener BC II — TV Wesseling II	5:3
Das Spiel SW Köln I — Euskirchener BC II	vom 13. 11. 1971 wurde nachträglich von 5:3 auf 0:8 umgewertet.
1. BC Düren I	9 54:18 16:2
DJK Stolberg II	9 41:30 12:8
Euskirchener BC II	9 41:31 11:7
SW Köln I	9 33:38 9:9
Euskirchener BC I	9 37:35 8:10
DJK Friesdorf II	9 29:43 7:11
DJK Bonn II	9 27:45 6:12
TV Wesseling II	9 25:47 3:15

Bezirkssklasse Süd IIb

Spieltag: 28. 11., 5. 12. und 19. 12. 1971

DJK Friesdorf I — Allianz SV Köln I	7:1
Kölner FC II — DJK Beuel II	3:5
TuS Oberpleis II — TV Ruppichterorth I	4:4
1. Cfb Köln II — SV Siegburg II	5:3
Kölner FC II — DJK Friesdorf I	1:7
1. Cfb Köln II — Allianz SV Köln I	7:1
TuS Oberpleis II — DJK Beuel II	7:1
SV Siegburg II — TV Ruppichterorth I	4:4 umg.
DJK Friesdorf I — 1. Cfb Köln II	5:3
Allianz SV Köln I — TuS Oberpleis II	5:3
DJK Beuel II — SV Siegburg II	1:7
Kölner FC II — TV Ruppichterorth I	2:5
DJK Friesdorf I	9 53:19 15:3
1. Cfb Köln II	9 45:27 15:3
SV 04 Siegburg II	9 40:32 11:7
All. SV Köln I	9 36:37 11:7
TV Ruppichterorth I	9 32:39 8:10
DJK Beuel II	9 32:41 7:11
TuS Oberpleis II	9 29:44 5:13
Kölner FC II	9 20:51 0:18

1. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 1

Spieltag: 28. 11. und 12. 12. 1971

BC Kellen II — BC Tönisvorst I	1:7
RW Wesel I — TB Rheinhausen I	8:0
Krefelder BC I — Adler Oberhausen I	8:0
DTC Kaiserberg I — Sportfr. Hamborn I	5:3
RW Wesel I — BC Kellen II	7:1
DTC Kaiserberg I — BC Tönisvorst I	2:6
Krefelder BC I — TB Rheinhausen I	7:1
Sportfr. Hamborn I — Adler Oberhsn. I	0:8 umg.
Krefelder BC I	8 51:13 14:2
BC Tönisvorst I	8 49:15 14:2
DSC Kaiserberg I	8 34:29 9:7
RW Wesel I	8 30:34 8:8
DJK Adler Oberhausen I	8 28:36 6:10
Sportfr. Hamborn 07 I	8 27:37 6:10
BC Kellen II	8 26:38 6:10
TB Rheinhausen I	8 10:53 1:15

1. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 2

Spieltag: 28. 11. und 12. 12. 1971

Essener BC I — DTC Kaiserberg II	8:0
Essener BC II — RW Oberhausen II	4:4
BV Mülheim III — RW Borbeck II	6:2
Rheinland Essen I — Blau-Gelb Essen I	0:8
Essener BC II — Essener BC I	3:5
Rheinland Essen I — DTC Kaiserberg II	8:0
BV Mülheim III — RW Oberhausen II	4:4
1. Essener BC I	8 52:12 16:0
Blau-Gelb Essen I	7 39:17 10:4
RW Oberhausen II	8 32:32 8:8
RW Borbeck II	7 30:26 7:7
BV Mülheim III	8 31:33 7:9
1. Essener BC II	8 30:34 7:9
BTLV Rheinland Essen I	8 29:35 7:9
DSC Kaiserberg II	8 5:59 0:16

1. Kreisklasse Nord IIb

Staffel 1

Spieltag: 28. 11. und 12. 12. 1971

Tg. Ahlen II — Tg. Bielefeld II	3:4
CVJM Gütersloh I — Eintr. Bielefeld II	2:6
Sportfr. Sennestadt I — TV Wiedenbrück I	1:7
Sportfr. Sennestadt I — Tg. Bielefeld II	2:6
CVJM Gütersloh I — BC Beckum II	0:8
TV Wiedenbrück I — Eintr. Bielefeld II	3:5
BC Beckum II	7 43:12 12:2
Eintracht Bielefeld II	7 36:20 11:3
Tg. Bielefeld II	7 33:22 11:3
TV Wiedenbrück I	7 31:25 7:7
CVJM Gütersloh I	7 19:37 5:9
Sportfr. Sennestadt I	7 15:41 2:12
TG Ahlen II	6 13:33 0:12

1. Kreisklasse Nord IIb

Staffel 2

Spieltag: 28. 11. und 12. 12. 1971

Tg. Bielefeld I — Westf. Bünde I	5:3
BC Löhne II — BV Bad Oeynhausen III	1:7
TuS Kachtenhausen II — Jahn Minden I	5:3
TV Detmold II — TSV Hillentrup I	2:6
BC Löhne II — Tg. Bielefeld I	2:6
TV Detmold II — Westf. Bünde I	5:3
TuS Kachtenhausen II — BV Oeynhausen III	5:3
TSV Hillentrup I — Jahn Minden I	6:2
Tg. Bielefeld I	8 47:16 16:0
TuS Hillentrup I	8 46:18 12:4
TuS Kachtenhausen II	8 29:34 9:7
BTW Bünde I	8 38:26 8:8
TV Detmold II	8 30:34 7:9
BC Löhne I	8 30:34 6:10
TV Jahn Minden I	8 23:41 5:11
BV Bad Oeynhausen III	8 14:50 1:15

1. Kreisklasse Süd Ia

Staffel 1

Spieltag: 28. 11. und 12. 12. 1971

BSC Hilden III — TV Osterath I	0:8
Dormagener BG II — PSV Velbert I	5:2
OSC Düsseldorf IV — SW Düsseldorf III	0:8
BC Düsseldorf IV — Tgd. Neuss II	2:6
Dormagener BG II — TV Osterath I	6:2
Tgd. Neuss II — SW Düsseldorf III	4:4
OSC Düsseldorf IV — BSC Hilden III	1:7
BC Düsseldorf IV — PSV Velbert I	1:6
TV Osterath I	8 47:17 13:3
Dormagener BG II	8 43:18 12:4
SW Düsseldorf III	8 46:18 11:5
PSV Velbert I	8 37:24 10:6
Tgd. Neuss II	8 36:26 10:6
Hilden III	8 25:39 6:10
BC Düsseldorf IV	8 13:50 2:14
OSC Düsseldorf IV	8 3:58 0:16

1. Kreisklasse Süd Ia

Staffel 2

Spieltag: 28. 11. und 12. 12. 1971

Dormagener BG III — PSV Velbert II	5:3
BV Velbert I — BC Düsseldorf III	6:2
TV Buderich I — BSC Hilden II	5:3
TV Osterath II — OSC Düsseldorf III	5:3
BV Velbert I — BSC Hilden II	5:3
TV Buderich I — Dormagener BG III	6:2
TV Osterath II — PSV Velbert II	6:2
BV Velbert I	8 49:15 16:0
TV Buderich I	8 43:21 12:4
BC Düsseldorf III	7 31:25 10:4
BSC Hilden II	8 45:19 10:6
TV Osterath II	8 27:37 7:9
OSC Düsseldorf III	7 28:28 6:8
Dormagener BG III	8 19:45 2:14
PSV Velbert II	8 14:50 1:15

1. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 1

Spieltag: 24. 10., 31. 10., 7. 11. und 28. 11. 1971

PSV Wuppertal I — BC Hagen II	4:4
BC Hiddinghausen I — BV Plettenberg I	4:4
TV Remscheid I — BC Hagen III	2:6
BSC Lüdenscheid I — BC Burg II	5:3
BC Hagen II — BC Hiddinghausen I	7:1
BV Plettenberg I — BSC Lüdenscheid I	3:5
BC Hagen III — PSV Wuppertal I	0:8
BC Burg II — TV Remscheid I	4:4
BSC Lüdenscheid I — BC Hagen II	3:5
BV Plettenberg I — BC Hagen III	6:2
BC Hiddinghausen I — BC Burg II	7:1
PSV Wuppertal I — TV Remscheid I	6:2
BC Hagen II — BV Plettenberg I	6:2
BC Hagen III — BSC Lüdenscheid I	3:5
TV Remscheid I — BC Hiddinghausen I	3:5
BC Burg II — PSV Wuppertal I	0:8
BSC Lüdenscheid I	7 35:21 12:2
1. BC Hagen II	7 40:16 11:3
Post-SV Wuppertal I	7 39:17 11:3
BC Hiddinghausen I	7 30:26 7:7
BV Plettenberg I	7 30:26 7:7
1. BC Hagen III	7 19:37 4:10
BC Burg II	7 17:39 3:11
TV Remscheid I	7 14:42 1:13

1. Kreisklasse Süd I b Staffel 2

Spieltag: 24. 10., 31. 10., 7. 11. und 28. 11. 1971

STC Solingen III — FC Langenfeld II	2:6
BC Monheim III — BSC Solingen II	5:3
DJK Solingen I — FC Langenfeld III	5:3
SV Bergf. Leverkusen I — K. & A. Solingen I	7:1
FC Langenfeld II — BC Monheim III	5:3 umgew.
BSC Solingen II — SV Bergf. Leverkusen I	4:4
FC Langenfeld III — TSC Solingen III	4:4
K. & A. Solingen I — DJK Solingen I	1:7
SV Bergf. Leverkusen I — FC Langenfeld II	4:4
BSC Solingen II — FC Langenfeld III	7:1
BC Monheim III — K. & A. Solingen I	3:5
STC Solingen III — DJK Solingen I	3:5
FC Langenfeld II — BSC Solingen II	6:2
FC Langenfeld III — SV Bergf. Leverkusen I	2:6
K. & A. Solingen I — STC Solingen III	4:4
DJK Solingen I — BC Monheim III	6:2
DJK Solingen I	7 39:17 13:1
FC Langenfeld II	7 33:23 10:4
SC Bergf. Leverkusen I	7 33:23 9:5
BSC Solingen II	7 28:28 7:7
K. & A. Solingen I	7 25:31 6:8
1. BC Monheim III	7 24:32 6:8
STC Solingen III	7 27:29 4:10
FC Langenfeld III	7 15:41 1:13

2. Kreisklasse Nord I a Staffel 1

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

Rheinl. Essen II — PSV Essen I	4:4
1. Essener BC IV — BG Essen II	1:7
Viktoria Mülheim III — RW Borbeck III	1:7
TV Stoppenberg II — Rheinl. Essen II	5:3
PSV Essen I — OSC Werden IV	7:1
Viktoria Mülheim III — 1. Essener BC IV	3:5
PSV Essen I — BG Essen II	7:1
TV Stoppenberg II — RW Borbeck III	3:5
OSC Werden IV — Rheinl. Essen II	3:5
PSV Essen I	8 47:17 14:2
RW Borbeck III	8 46:18 13:3
BG Essen II	8 39:25 10:6
BTLV Rheinl. Essen II	8 35:29 10:6
TV Stoppenberg II	8 39:31 7:9
OSC Werden IV	8 24:40 6:10
1. Essener BC IV	8 21:43 4:12
Vikt. Mülheim III	8 10:53 0:16

2. Kreisklasse Nord I a Staffel 2

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

RW Oberhausen IV — RW Borbeck V	6:2
PSV Essen II — OSC Werden III	0:8
Viktoria Mülheim II — TV Stoppenberg III	8:0
RW Oberhausen IV — 1. Essener BC III	6:2
RW Borbeck V — PSV Essen II	5:3
TV Stoppenberg III — OSC Werden III	1:7
OSC Werden III	7 49:7 14:0
Vikt. Mülheim II	6 39:9 10:2
RW Oberhausen IV	7 35:21 10:4
RW Borbeck V	7 28:28 8:6
1. Essener BC III	7 19:37 4:10
PSV Essen II	7 13:43 2:12
TV Stoppenberg III	7 9:47 0:14

2. Kreisklasse Nord I a Staffel 3

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

Bayer Uerdingen IV — TV Verberg II	1:7
SC Lobberich I — DJK Kempen I	4:4
TV Anrath I — Krefelder BC III	2:6
BC Tönisvorst II — Preußen Krefeld II	6:2
SC Lobberich I — Bayer Uerdingen IV	3:5
BC Tönisvorst II — TV Verberg II	1:7
TV Anrath I — DJK Kempen I	3:5
Preußen Krefeld II — Krefelder BC III	2:6
TV Verberg II	8 59:5 16:0
Krefelder BC III	8 35:29 10:6
Bayer 05 Uerdingen IV	8 33:30 10:6
DJK Kempen I	8 32:32 9:7
BC Tönisvorst II	8 29:34 9:7
Preußen Krefeld II	8 28:36 6:10
Lobberich I	8 21:43 3:13
TV Anrath I	8 18:46 1:15

2. Kreisklasse Nord I a Staffel 4

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

TV Verberg III — Krefelder BC II	1:7
RW Wesel II — OSC Rheinhausen IV	8:0

BC 71 Wesel I — SG Dülken I	6:2
SG Neukirchen-Vluyn I — TV Verberg III	8:0
BC 71 Wesel I — Krefelder BC II	4:4
SG Dülken I — OSC Rheinhausen IV	3:5
BC 71 Wesel I	7 39:17 13:1
RW Wesel II	6 41:7 10:2
Krefelder BC II	7 34:22 9:5
OSC 04 Rheinhausen IV	7 26:30 6:8
SG Dülken I	7 21:35 6:8
SG Neukirchen-Vluyn I	7 19:37 3:11
TV Verberg III	7 12:44 1:13

2. Kreisklasse Nord I b Staffel 1

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

BC Herten I — PSV Bottrop II	3:5
ASV Gladbeck II — BC Herten II	7:1
BVH Dorsten III — BSV Gelsenkirchen III	5:3
TSV Marl-Hüls II — VfB Gelsenkirchen III	6:2
VfB Gelsenkirchen III — BSV Gelsenk. III	2:6
BVH Dorsten II — ASV Gladbeck II	6:2
TSV Marl-Hüls II — PSV Bottrop II	1:7
BC Herten II — BC Herten I	2:6
BVH Dorsten II	8 54:10 16:0
BSV Gelsenkirchen III	8 48:16 14:2
PSV Bottrop II	8 41:22 12:4
BC Herten I	8 34:30 9:7
ASV Gladbeck II	8 30:34 6:10
TuS Marl-Hüls II	8 23:41 5:11
VfB Gelsenkirchen III	8 16:48 2:14
BC Herten II	8 9:54 0:16

2. Kreisklasse Nord I b Staffel 2

Spieltag: 20. 11., 28. 11. und 5. 12. 1971

ETuS Rheine II — TV Emsdetten II	6:2
SC Münster 08 III — ASC Schöppingen II	6:2
TV Emsdetten III — ETuS Rheine II	0:8
SC Münster 08 III — ETuS Rheine II	6:2
TV Emsdetten III — TV Emsdetten II	2:4
SC Münster 08 III	5 28:12 9:1
ETuS Rheine II	5 26:14 7:3
ASC Schöppingen II	4 18:13 4:4
TV Emsdetten III	5 11:26 4:6
TV Emsdetten III	5 9:27 0:10

2. Kreisklasse Nord I b Staffel 3

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

Eintracht Duisburg I — RW Oberhausen III	4:4
GS Wesel IV — Adler Oberhausen II	2:6
OSC Rheinhausen III — SG Osterfeld III	7:1
RW Borbeck IV — TB Osterfeld II	3:5
SG Osterfeld III — Adler Oberhausen II	6:2
GS Wesel IV — TB Osterfeld II	0:8
OSC Rheinhausen III — RW Oberhausen III	7:1
RW Borbeck IV — Eintracht Duisburg I	1:7
OSC 04 Rheinhausen III	8 58:6 16:0
Eintr. Duisburg I	8 46:18 13:3
RW Oberhausen III	8 38:26 11:5
Tb. Osterfeld II	8 41:23 10:6
SG Osterfeld III	8 32:32 8:8
RW Borbeck IV	8 15:48 3:13
Adler Oberhausen II	8 18:44 2:14
GS Wesel IV	8 7:57 1:15

2. Kreisklasse Nord I b Staffel 4

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

ASV Gladbeck I — LBN Duisburg I	7:1
Viktoria Mülheim IV — MTV Dinslaken I	0:8
LBN Duisburg I — 1. BSC Bottrop IV	8:0 o. K.
GS Wesel III — ASV Gladbeck I	3:5
GS Wesel III — MTV Dinslaken I	3:5
MTV Dinslaken I	5 28:11 10:0
ASV Gladbeck I	4 22:10 6:2
LBN Duisburg I	4 18:14 4:4
GS Wesel III	5 38:46 2:8
Vikt. Mülheim IV	4 2:30 0:8

2. Kreisklasse Nord II b

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

Eintr. Bielefeld III — CVJM Gütersloh II	8:0
Eintr. Bielefeld IV — Tg. Bielefeld III	8:0
BC Beckum III — TuS Volmerdingsen II	8:0
Eintr. Bielefeld V — TV Wiedenbrück II	0:8
Eintr. Bielefeld IV — Eintr. Bielefeld III	4:4

Eintr. Bielefeld V — CVJM Gütersloh II	3:5
BC Beckum III — Tg. Bielefeld III	2:1
TV Wiedenbrück II — TuS Volmerdingsen II	5:3
Eintr. Bielefeld III	8 55:9 14:2
Eintr. Bielefeld IV	8 50:14 12:4
BC Beckum III	8 42:22 12:4
CVJM Gütersloh II	8 32:32 10:6
TV Wiedenbrück II	8 24:39 6:10
TuS Volmerdingsen II	8 23:40 5:11
Tg. Bielefeld III	8 23:41 5:11
Eintr. Bielefeld V	8 6:58 0:16

2. Kreisklasse Süd I a

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

Tgd. Neuss III — TSV Norf I	5:3
Tgd. Neuss IV — BV Velbert II	2:6
TV Buderich II — TSG Kaarst I	0:8
TSV Norf II — SF Neviges-Siepen I	3:5
TV Buderich II — BV Velbert II	0:8
Tgd. Neuss IV — Tgd. Neuss III	0:8
SF Neviges-Siepen I — TSG Kaarst I	0:8
TSG Kaarst I	8 58:6 15:1
Tgd. Neuss III	8 48:16 14:2
BV Velbert II	8 45:19 11:5
TSV Norf I	7 33:23 10:4
Tgd. Neuss IV	8 22:42 5:11
SF Neviges-Siepen I	8 19:45 4:12
TV Buderich II	8 16:48 3:13

2. Kreisklasse Süd I b Staffel 1

Spieltag: 28. 11. und 5. 12. 1971

RW Wuppertal II — PSV Wuppertal III	6:2
TuS Hattingen II — TuS Grundschoßel II	7:1
PSV Wupp. I — BSC Lüdenscheid II	4:4 umgew.
Cronenberger BC III — BC Hagen IV	8:0 o. K.
PSV Wuppertal III — BSC Lüdenscheid II	3:4
RW Wuppertal II — TuS Grundschoßel II	7:1
Cronenberger BC III — TuS Hattingen II	4:4
PSV Wuppertal I — Hagener BC IV	1:7
RW Wuppertal II	8 57:7 16:0
TuS Hattingen II	8 41:22 13:3
BSC Lüdenscheid II	8 30:33 9:7
BC Hagen IV	8 33:31 8:8
TuS Grundschoßel II	8 29:34 6:10
Cronenberger BC III	8 28:38 6:10
PSV Wuppertal III	8 27:36 5:11
Pol. SV Wuppertal I	8 11:53 1:15

2. Kreisklasse Süd I b Staffel 2

Spieltag: 13. 11., 28. 11. und 5. 12. 1971

Pol. SV Wuppertal II — TV Remscheid II	2:5 umgew.
RW Wuppertal III — TTC Burscheid 7:1	
TV Remscheid II — Cronenberger BC II	1:7
BC Leverkusen II — RW Wuppertal III	8:0
TTC Burscheid I — PSV Wuppertal II	2:6
PSV Remscheid — Pol. SV Wuppertal II	8:0
Cronenberger BC II — Pol. SV Wuppertal II	8:0
PSV Remscheid — RW Wuppertal III	8:0
BC Leverkusen II — TTC Burscheid 8:0	
PSV Remscheid I	8 55:9 16:0
Cronenberger BC II	8 50:14 13:3
BC Leverkusen II	8 51:13 12:4
PSV Wuppertal II	7 33:23 9:5
RW Wuppertal III	8 24:40 6:10
TV Remscheid II	7 17:38 4:10
TTC Burscheid I	8 14:50 2:14
Pol. SV Wuppertal II	8 3:50 0:16

2. Kreisklasse Süd I b Staffel 3

Spieltag: 13. 11., 28. 11. und 5. 12. 1971

TV Witzhelden II — 1. BC Leverkusen III	6:2
DJK Solingen II — SV Bergf. Leverkusen II	0:8
STC Solingen IV — WMTV Solingen III	2:5
1. BC Leverkusen III — Merscheider TV III	4:4
WMTV Solingen III — DJK Solingen II	6:2
SV Bergf. Leverkusen II — STC Solingen IV	7:1
SV Bergf. Leverkusen II — TV Merscheid III	4:4
WMTV Solingen III — TV Witzhelden II	1:7
STC Solingen IV — DJK Solingen II	3:5
TV Witzhelden II	7 47:7 13:1
Merscheider TV III	7 40:15 11:3
1. BC Leverkusen III	6 32:16 9:3
SV Bergf. Leverkusen II	7 26:30 6:8
WMTV Solingen III	7 20:33 5:9
DJK Solingen II	7 13:43 4:10
STC Solingen IV	7 10:44 0:14

BADMINTON-KATALOG mit 20 Turnierschlägern,
anfordern von
SPORTVERSAND QUABACH 505 Porz b. Köln, Postf. 451

Jugend

Bezirk Nord I Staffel 1

Spieltag: 12. 12. 1971

BV Mülheim — BSV Gelsenkirchen	7:1		
ASV Gladbeck — VfB Gelsenkirchen	3:5		
BSC Bottrop	9	60:4	18:0
VfB Gelsenkirchen	7	30:26	9:5
ASV Gladbeck	9	38:34	10:8
RW Borbeck I	8	33:30	7:9
BSV Gelsenkirchen	9	23:47	4:14
BV Mülheim	7	15:41	3:11

Bezirk Nord I Staffel 2

Spieltag: 12. 12. 1971

OSC Rheinhausen I — BC Tönisvorst I	0:8		
OSC Rheinhausen II — TV Verberg I	0:8		
BC Tönisvorst II — TB Rheinhausen I	0:8		
TV Verberg II — TB Rheinhausen II	4:4		
BC Tönisvorst I	10	71:9	19:1
TV Verberg I	10	67:12	18:2
TB Rheinhausen I	10	64:16	17:3
TV Verberg II	10	32:48	9:11
TB Rheinhausen II	10	31:49	7:13
BC Tönisvorst II	10	17:63	5:15
OSC Rheinhausen I	10	25:55	4:16
OSC Rheinhausen II	10	13:67	1:19

Bezirk Nord I Staffel 3

Spieltag: 12. 12. 1971

BC Kellen — DJK Kempen	6:2		
BVH Dorsten — RW Wesel I	1:7		
RW Wesel II — GS Wesel II	8:0		
RW Wesel I	8	58:6	16:0
BC Kellen	9	51:21	15:3
DJK Kempen	8	31:33	9:7
GS Wesel I	8	34:30	8:8
RW Wesel II	9	36:35	8:10
BVH Dorsten	9	24:48	4:14
GS Wesel II	9	5:66	0:18

Bezirk Nord I Staffel 4

Spieltag: 12. 12. 1971

TV Emsdetten III — ASC Schöppingen	4:4		
SCV Lüdinghausen — SC Münster	0:8		
SV Gronau — TV Emsdetten I	0:8		
TV Emsdetten I	8	53:10	16:0
SC Münster	8	36:28	11:5
SC U Lüdinghausen	9	47:25	11:7
TV Emsdetten II	8	41:23	10:6
ASC Schöppingen I	9	32:39	7:11
SV Gronau I	9	17:55	3:15
TV Emsdetten III	9	12:58	2:16

Bezirk Nord I Staffel 5

Spieltag: 12. 12. 1971

SC Osterfeld II — TB Osterfeld I	0:8		
TB Osterfeld II — RW Oberhausen II	1:7		
SG Osterfeld I	7	52:4	14:0
TB Osterfeld I	7	44:12	12:2
RW Oberhausen I	7	42:14	10:4
TB Osterfeld II	8	19:45	5:11
SG Osterfeld II	7	13:43	3:11
RW Oberhausen II	8	6:58	0:16

Bezirk Süd I Staffel 1

Spieltag: 12. 12. und 19. 12. 1971

Tgd. Neuss — BC Monheim II	2:5		
BC Monheim I — BC Leverkusen	5:3		
Dormagener BG — Tgd. Neuss	4:3		
SV Buderich — BC Monheim II	4:4		
1. BC Leverkusen	7	45:11	12:2
1. BC Monheim I	8	46:18	12:4
BG Dormagen	8	39:24	12:4
1. BC Monheim II	8	28:34	7:9
Tgd. Neuß	7	12:40	2:12
SV GWR Buderich	8	10:53	1:15

Bezirk Süd I Staffel 2

Spieltag: 28. 11., 12. 12. und 19. 12. 1971

BC Düsseldorf — Merscheider TV II	1:7		
Merscheider TV III — OSC Düsseldorf	3:5		
TV Witzhelden — FC Langenfeld	3:5		
OSC Düsseldorf — Merscheider TV II	1:7		
FC Langenfeld — Merscheider TV III	7:1		
FC Langenfeld I	8	53:11	16:0
Merscheider TV II	8	54:10	14:2
TV Witzhelden I	7	27:29	5:9
OSC Düsseldorf	7	16:38	4:10
Merscheider TV III	8	19:44	4:12
BC Düsseldorf	7	7:48	1:13

Bezirk Süd I Staffel 3

Spieltag: 28. 11., 12. 12. und 19. 12. 1971

Cronenberger BC — DJK Solingen	6:2		
Merscheider TV I — BC Burg	6:2		
DJK Solingen — STC Solingen	2:6		
BC Burg — DJK Solingen	8:0		
WMTV Solingen — Merscheider TV I	0:8		
Merscheider TV I	9	68:4	18:0
Cronenberger BC I	7	37:18	10:4
BC Burg I	7	34:22	10:4
STC Solingen I	7	21:35	5:9
WMTV Solingen I	7	16:40	3:11
DJK Solingen I	8	7:56	0:16

Bezirk Süd I Staffel 4

Spieltag: 12. 12. und 19. 12. 1971

Remscheider TV — Tgd. Lennepe	5:2		
Rot-Weiß Wuppertal — Hagener BC	6:2		
TSV Plettenberg — Hagener BC	3:5		
Tgd. Lennepe — Rot-Weiß Wuppertal	4:4		
TuS Hattingen — TV Remscheid	8:0		
TuS Hattingen I	7	51:5	14:0
Tgd. Lennepe	8	35:29	11:5
RW Wuppertal	8	30:34	8:8
Remscheider TV	9	31:41	8:10
1. Hagener BC	8	18:46	4:12
BV Plettenberg	8	26:38	3:13

Bezirk Süd II Staffel 1

Spieltag: 17. 10., 31. 10., 7. 11., 13. 11. und 12. 12. 1971

DJK Beuel — TuS Oberpleis	6:2		
TV Ruppichterth — TV Eikamp	7:1		
TuS Oberpleis — TV Godesberg	8:0		
TV Eikamp — ATV Bonn	1:7		
TV Eikamp — TV Godesberg	8:0 o. K.		
TuS Oberpleis — TV Eikamp	8:0		
DJK Beuel — ATV Bonn	5:3		
ATV Bonn — TV Godesberg	8:0		
TV Ruppichterth — DJK Beuel	3:5		
DJK Beuel	7	41:15	13:1
ATV Bonn	8	39:25	10:6
TuS Oberpleis	6	33:15	9:3
TV Ruppichterth	7	25:31	4:10
TV Eikamp	7	19:37	4:10
TV Godesberg	7	3:53	0:14

Bezirk Süd II Staffel 2

Spieltag: 17. 10., 31. 10., 7. 11., 13. 11. und 12. 12. 1971

Pol. Linnich — TuS Aldenhoven I	5:3		
Euskirchener BC — TuS Aldenhoven II	6:2		
DJK Stolberg — 1. BC Jülich	8:0		
Alemannia Aachen — 1. BC Düren	4:4		
TuS Aldenhoven I — Euskirchener BC	7:1		
TuS Aldenhoven II — Pol. Linnich	3:5		
1. BC Düren — DJK Stolberg	0:8		
1. BC Jülich — Alemannia Aachen	4:4		
TuS Aldenhoven II — TuS Aldenhoven I	0:8		
1. BC Jülich — Euskirchener BC	2:6		
1. BC Düren — Pol. Linnich	0:8 o. K.		
Alemannia Aachen — DJK Stolberg	3:5		
TuS Aldenhoven I — 1. BC Jülich	7:1		
Euskirchener BC — 1. BC Düren	8:0 o. K.		
Pol. Linnich — Alemannia Aachen	5:3		
TuS Aldenhoven II — DJK Stolberg	2:5		
1. BC Düren — TuS Aldenhoven I	1:7		
Alemannia Aachen — Euskirchener BC	4:4		
DJK Stolberg — Pol. Linnich	4:4		
1. BC Jülich — TuS Aldenhoven II	3:5		
Düren verlor das 1. Spiel der Rückrunde kampflos, da noch keine Rangliste vorlag.			
Pol. TuS Linnich I	10	61:19	19:1
TuS Aldenhoven I	10	67:13	18:2
DJK Stolberg	10	53:26	14:6
Euskirchener BC II	10	54:26	13:7
TuS Aldenhoven II	10	30:49	8:12
Alem. Aachen	10	26:54	4:16
1. BC Jülich	10	17:63	2:18
1. BC Düren	10	11:69	2:18

Schüler

Bezirk Süd I

Spieltag: 12. 12. und 19. 12. 1971

PSV Velbert — FC Langenfeld	1:6		
Merscheider TV — WMTV Solingen	5:3		
Merscheider TV — Dormagener BG	3:5		
WMTV Solingen — PSV Velbert	8:0 o. K.		
FC Langenfeld	8	37:25	11:5
BG Dormagen	7	33:21	10:4
OSC Düsseldorf	7	29:26	9:5
WMTV Solingen	8	34:29	8:8
TV Remscheid	9	34:38	8:10
PSV Velbert	8	20:43	2:14

Bezirk Süd II

Spieltag: 17. 10., 31. 10., 7. 11., 13. 11. und 12. 12. 1971

Siegburger SV — TG Mülheim	2:6		
Euskirchener BC — Siegburger SV	6:2		
TG Mülheim — Euskirchener BC	5:3		
Siegburger SV — Pol. Linnich	3:5		
Pol. Linnich — Euskirchener BC	4:4		
TG Mülheim	4	19:13	6:2
Euskirchener BC	5	22:18	6:4
Pol. Linnich	5	21:19	6:4
Siegburger SV	4	10:22	0:8

Der Ehrenrat — E 03 — 10/71 —

„Wer mit Absicht einen Spielbericht falsch ausfertigt und einreicht, wird bestraft.“

Urteil

In dem Verfahren

gegen

1. den Verein X
2. den Verein Y
3. den Verbandsangehörigen A
4. den Verbandsangehörigen B

wegen Einreichung eines falschen Spielberichts über ein Verbandsspiel hat der Ehrenrat des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen in der Besetzung

Dr. Hans-Richard Lange
als Obmann

Kurt-Georg Seelbach als Beisitzer
Hans Rhefus als Beisitzer

auf den Antrag des Spelausschusses vom 11. Oktober 1971 im schriftlichen Verfahren am 6. Dezember 1971 für Recht erkannt:

Es werden bestraft:

1. Verbandsangehöriger A mit einer Sperre bis zum 1. August 1972,
2. der Verbandsangehörige B mit einer Sperre bis zum 1. August 1972.

Die Spielerpässe der Verbandsangehörigen A und B sind einzuziehen. Das Verfahren wird eingestellt, soweit es sich gegen die Vereine X und Y richtet.

Von den Kosten des Verfahrens tragen der Verbandsangehörige A und der Verbandsangehörige B je DM 29,90. Die übrigen Kosten des Verfahrens trägt der Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen.

Tatbestand

Das auf den 3. 10. 1971 angesetzte Verbands-spiel X gegen Y wurde nicht ausgetragen, weil vom Verein Y nur drei Herren zu dem Spiel anwesend waren; der vierte Herr und Damen waren nicht erschienen. Die anwesenden drei Herren spielten allerdings ein Doppel und drei Einzel gegen die anwesenden Herren des Vereins X. Der Spielbericht wurde aber von dem Verbandsangehörigen B so ausgefüllt, als ob sämtliche Spiele stattgefunden hätten. Insbesondere trug der Verbandsangehörige B also auch Ergebnisse für die Spiele in den Spielbericht ein, die in Wirklichkeit gar nicht stattgefunden haben. Dies geschah nach Absprache zwischen dem Verbandsangehörigen A und dem Verbandsangehörigen B, damit dem Verein Y die Ordnungsgebühren, die nach § 27 Abs. 9 und 10 SpO zu verhängen gewesen wären, erspart blieben. Dies hat der Verbandsangehörige A ausdrücklich zugegeben; der Verbandsangehörige B hat sich in der gleichen Richtung geäußert. Der falsche Spielbericht wurde sodann von dem Verbandsangehörigen B für den Verein X und von dem Verbandsangehörigen A für den Verein Y unterschrieben und von dem Verbandsangehörigen B der zuständigen spielleitenden Stelle übersandt. Nachdem in einer Zeitung eine Meldung erschienen war, das Spiel habe nicht stattgefunden, leitete die spielleitende Stelle die Unterlagen dem Spelausschuß zu, der seinerseits am 11. 10. 1971 beim Ehrenrat den Antrag stellte, gegen die Betroffenen ein Verfahren einzuleiten. Später wurde dann noch von seiten des Vereins Y ein weiterer Spielbericht ausgefüllt, der nur das

1. Herrendoppel und das 1. Herreneinzel als ausgetragen bezeichnete und den Zusatz trug: „Verein Y trat nur mit drei Herren an und hat damit das Spiel kampflos mit 2:0 Punkten, 8:0 Spielen und 16:0 Sätzen verloren.“ Diesen Spielbericht unterschrieb nur der Verbandsangehörige A, der ihn auch der spielleitenden Stelle übersandte; von seiten des Vereins X wurde er nicht unterschrieben.

Nach Aufdeckung des wahren Sachverhalts wurden von der zuständigen spielleitenden Stelle gegen den Verein Y die verwirkten Ordnungsgebühren verhängt; der Verein hat sie inzwischen gezahlt.

Der Verbandsangehörige A macht geltend, er habe die ganze Angelegenheit bereits durch ein Schreiben vom 10. 10. 1971 an den zuständigen Bezirkswart richtiggestellt. Daraus ergebe sich, daß die Beteiligten von sich aus vor der Einschaltung des Spielausschusses „die in der Zwischenzeit schon erfolgte Richtigstellung gewollt und betrieben haben“.

Der Verein Y hat vorgetragen, sein Vorstand sei erst am 29. 10. 1971 von dem Verbandsangehörigen A darüber unterrichtet worden, daß über das fragliche Spiel ein nicht richtig ausgefüllter Spielbericht eingereicht worden sei. Er hat sein Bedauern über das Vorkommnis erklärt und weiter ausgeführt, er werde dafür Sorge tragen, daß ein Wiederholungsfall nicht eintritt. Aus seiner Satzung, die er vorgelegt hat, ergibt sich, daß der Verbandsangehörige A als Obmann der Badminton-Abteilung des Vereins zwar zu dessen erweitertem Vorstand gehört, daß aber andererseits die Fachabteilungsobmänner des Vereins dem engeren Vorstand gegenüber für ihre Arbeit verantwortlich sind und daß für ihre Rechtsbehandlungen die Genehmigung des Vorstandes erforderlich ist.

Der Verein X hat sich dahin geäußert, sein Geschäftsführer (gleichzeitig Sportwart) habe von dem falschen Spielbericht erst durch das Schreiben des Obmanns des Ehrenrates vom 15. 10. 1971 Kenntnis erhalten; die anderen Vorstandsmitglieder des Vereins X hätten davon erstmalig in der auf das genannte Schreiben des Obmanns des Ehrenrates hin einberufenen Vorstandssitzung am 18. 10. 1971 gehört. Der Vorstand sei sich darüber klar, daß „die Sache von keiner Seite in Ordnung“ sei; inzwischen sei aber ein neuer Spielbericht so verfaßt worden, wie er den Tatsachen des Spielverlaufs entsprochen habe.

Entscheidungsgründe

Auf dem form- und fristgerecht eingereichten Antrag des Spielausschusses hin, der auch zur Antragstellung berechtigt war, mußten die Verbandsangehörigen B und A bestraft werden.

Zu bestrafen sind nach § 2 RODBV alle Formen unsportlichen Verhaltens. Es bedarf keiner besonderen Hervorhebung, daß der nach § 30 SpO auszufüllende und einzusendende Spielbericht richtig auszufüllen ist, d. h. also, daß darin die Ergebnisse aller Spiele, die stattgefunden haben, richtig wiederzugeben und daß Spiele, die nicht stattgefunden haben, darin nicht als vorgenommen deklariert werden dürfen. Es liegt auch auf der Hand, daß es ein unsportliches Verhalten darstellt, wenn der Spielbericht in der Weise falsch ausgefüllt wird, daß in ihm Spiele mit Resultaten aufgeführt werden, die überhaupt nicht stattgefunden haben. Diese Unsportlichkeit liegt schon darin, daß die zuständigen Stellen des Landesverbandes über Spielergebnisse getäuscht werden und daß sie auf diese Weise völlig falsche Eindrücke von der Abwicklung und den Ergebnissen der Spiele bekommen können. Besonders klar tritt die Unsportlichkeit aber darin zutage, daß durch ein solches falsches Ausfüllen und Einreichen des Spielberichts der Landesverband insofern geschädigt wird, als — wie im vorliegenden Fall — das falsche Ausfüllen des Spielberichts geradezu dazu dienen soll, die Verhängung von Ordnungsgebühren nach § 28 Abs. 9 und 10 SpO zu verhindern. Ein solches Verhalten grenzt, strafrechtlich gesehen, an den Tatbestand des Betruges. Daran ändert es auch nichts, wenn beide betroffenen Mannschaftsführer den Spielbericht einvernehmlich ändern, wenn also der Mannschaftsführer der Mannschaft, die angetreten ist, damit einverstanden ist, daß die Mannschaft, die nach § 28 Abs. 7 SpO als nicht angetreten gilt, fälschlich in dem Spielbericht als angetreten ausgewiesen wird. Solange entsprechende Bestimmungen in der Spielordnung des Landesverbandes enthalten sind, haben sich alle Vereine und Verbandsangehörigen danach zu richten, ganz gleichgültig, ob sie mit den Bestimmungen einverstanden sind oder nicht. Der Weg, solche Bestimmungen zu beseitigen, führt über den Vorstandstag; eigenmächtig darf sich kein Verein und kein Verbandsangehöriger über sie hinwegsetzen. Tut er es dennoch, so muß er

eine Bestrafung gewärtigen. Dabei spielt es auch keine Rolle, daß die Abs. 9 und 10 des § 28 SpO auch die antretenden spielbereiten Vereine davor schützen soll, daß der Gegner nicht antritt. Denn die genannten Vorschriften haben nicht nur diesen Zweck, wie sich ganz eindeutig daraus ergibt, daß sie von einem Antrag des Vereins unabhängig sind, der angetreten ist. Sie sollen also vielmehr auch aus der Sicht des Landesverbandes einen geordneten Spielbetrieb gewährleisten.

Besteht demnach kein Zweifel, daß hier ein unsportliches Verhalten vorliegt, das bestraft daß die Bestrafung die Mannschaftsführer der beiden beteiligten Mannschaften treffen muß. Beide haben einvernehmlich gehandelt.

Der Verbandsangehörige B als Mannschaftsführer des gastgebenden Vereins hat den Spielbericht nach Absprache mit dem Verbandsangehörigen A als Mannschaftsführer des Gastvereins falsch ausgefüllt und auch unterschrieben. Der Verbandsangehörige A hat dieses falsche Ausfüllen ebenfalls gewollt und hat dies dadurch bestätigt, daß auch er den Spielbericht unterschrieb. Beide haben also gemeinsam die Täuschungshandlung begangen.

Hinsichtlich des Strafmaßes ist der Ehrenrat davon überzeugt, daß eine Verwarnung oder ein Verweis angesichts der Schwere der Verfehlung nicht ausreichen. Auch eine Geldstrafe hielt der Ehrenrat nicht für angemessen, zumal nicht auszuschließen ist, daß diese Strafe im Ergebnis von den — im übrigen straffreien — Vereinen getragen würde, denen die Verbandsangehörigen angehören. Insbesondere weil es sich um eine Verfehlung handelt, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Geschehen auf dem Spielfeld steht, hielt der Ehrenrat eine Sperre für die angemessene und richtige Strafe. Auch aus Gründen der Abschreckung und Vorbeugung mußte diese Strafe empfindlich ausfallen. Nach § 4 lit. d RODBV darf eine Sperre höchstens auf zwei Jahre befristet werden. Innerhalb dieses Rahmens erschien die Dauer von rund 7 Monaten für die Sperre als angemessen und ausreichend. Der Ehrenrat hat für beide betroffenen Verbandsangehörigen das gleiche Ausmaß der Strafe festgesetzt, weil er davon ausgegangen ist, daß das Verschulden von beiden im Ergebnis gleich zu bewerten ist. Sie haben, wie bereits ausgeführt, einvernehmlich und gemeinsam gehandelt. Daß der Verbandsangehörige B den Spielbericht ausgefüllt und ihn unterschrieben, der Verbandsangehörige A ihn aber nur unterschrieben hat, konnte im Ergebnis nicht ins Gewicht fallen, weil dies in der Natur der Sache lag. Als Mannschaftsführer des gastgebenden Vereins gehörte die Ausfüllung des Spielberichts zu den Aufgaben des Verbandsangehörigen B. Der Ehrenrat hat bei der Strafzumessung für den Verbandsangehörigen A auch berücksichtigt, daß dieser in seinem Schreiben vom 10. 10. 1971 an den zuständigen Bezirkswart die falsche Ausfüllung des Spielberichts zugegeben, den wahren Sachverhalt mitgeteilt und die Festsetzung der verwirkten Ordnungsgebühr angeregt hat. Andererseits ist in diesem Schreiben das Verhalten der Mannschaft des Vereins X als „faire und sportliche Geste“ bezeichnet worden; diese Wertung läßt eine gewisse Einsicht vermissen. Außerdem war bei Abfassung dieses Schreibens das Verfahren bei den Verbandsorganen bereits angefallen; der Antrag des Spielausschusses datiert bereits vom 11. 10. 1971. Wenn man schließlich noch bedenkt, daß nur die Mannschaft des Vereins Y und der Verbandsangehörige A als ihr Mannschaftsführer, nicht aber die Mannschaft des Vereins X an der falschen Ausfüllung des Spielberichts ein Interesse haben konnte, so erscheint das gleiche Strafmaß für die Verbandsangehörigen A und B auch dann angemessen, wenn man das Schreiben des Verbandsangehörigen A vom 10. 10. 1971 mitberücksichtigt.

Der Spielausschuß hatte beantragt, das Verfahren gegen „die Betroffenen“ durchzuführen. Hierzu konnten auch die beiden Vereine gehören, denen die Verbandsangehörigen A und B angehören (vgl. die Entscheidung des Ehrenrates vom 15. 6. 1971, veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 7/71). Gegen beide Vereine mußte das Verfahren jedoch eingestellt werden, weil ihnen die Vorfälle um den falschen Spielbericht nicht angelastet werden können. Hierzu haben beide Vereine glaubwürdig vorgetragen, ihre Vorstände hätten erst nach Einleitung des vorliegenden Verfahrens Kenntnis von den Vorfällen erhalten. Beide Vereine haben sich auch ausdrücklich von dem Verhalten ihrer beiden betroffenen Mitglieder distanziert. Insofern lag der Tatbestand im vorliegenden Fall ganz anders als in dem Fall der Entscheidung des Ehrenrates vom 15. 6. 1971.

Unter diesen Umständen konnte es sich nur fragen, ob sich die Vereine das Verhalten der beiden betroffenen Verbandsangehörigen deswegen zurechnen lassen müssen, weil beide eine Funktion innerhalb ihres Vereins ausgeübt

haben. In der vorgenannten Entscheidung hat der Ehrenrat es noch offengelassen, ob ein Verein sich auch eine Verfehlung zurechnen lassen muß, die ein Mannschaftsführer begeht. Diese Frage wird vom Ehrenrat nunmehr für den vorliegenden Fall verneint. Dabei berücksichtigt er, daß der Verein zwar bei der Auswahl seiner Mannschaftsführer die erforderliche Sorgfalt walten lassen muß, daß aber andererseits durchaus Schwierigkeiten bestehen können, die Mannschaftsführer ständig zu kontrollieren und daß schließlich die Mannschaftsführer keine Vereinsorgane i. S. des Zivil- oder Strafrechts sind oder mindestens nicht sein müssen. Geht man hiervon aus, so mußte das Verfahren gegen den Verein X eingestellt werden.

Beim Verein Y liegt die Sache allerdings etwas anders. Denn hier war der Verbandsangehörige A nicht nur Mannschaftsführer, sondern zugleich Obmann der Badminton-Abteilung. Hier stellte sich also die Frage, ob der Verein sich das Verhalten seines Abteilungsobmanns anrechnen lassen mußte. Sowohl das Zivilrecht als auch das Strafrecht enthalten nämlich Vorschriften, nach denen einem Verein das Verhalten von besonderen Vertretern, die nicht dem Vorstand i. S. des § 26 BGB angehören, zuzurechnen ist (vgl. §§ 30, 31 BGB, § 50 a StGB, § 26 OWiG). Der in diesen Vorschriften enthaltene Rechtsgedanke ist auch im vorliegenden Verfahren zu berücksichtigen. Dem Verein kann jedoch nur das Verhalten eines sog. besonderen Vertreters angelastet werden, das sich im Rahmen des ihm zugewiesenen Geschäftskreises bewegt. Im vorliegenden Fall hat der Verbandsangehörige A aber nicht als Obmann der Badminton-Abteilung seines Vereins im Rahmen des ihm in dieser Eigenschaft zugewiesenen Geschäftskreises gehandelt, sondern lediglich als Mannschaftsführer. Der Ehrenrat glaubt, hier ebenso eine Trennung vornehmen zu müssen, wie er auch trennt zwischen dem Vereinsamt des Verbandsangehörigen A und seinem Amt im Landesverband, das hier völlig außer Betracht zu bleiben hat. Ist aber der Verbandsangehörige A hier nicht als Obmann der Badminton-Abteilung seines Vereins, sondern nur als Mannschaftsführer tätig geworden, so kann die Frage offenbleiben, ob der Verein sich ein Verhalten seines Abteilungsobmanns zurechnen lassen mußte; der Verein kann hier jedenfalls nicht bestraft werden.

Damit war das Verfahren gegen beide Vereine einzustellen.

Der Ausspruch, daß die Spielerpässe der beiden gesperrten Verbandsangehörigen einzuziehen sind, ist durch § 4 Abs. 3 RODBV zwingend vorgeschrieben.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 10 der Finanzordnung des Landesverbandes i. V. M. § 28 RODBV. Der Ehrenrat hat dabei die Verfahrenskosten dem Landesverband insoweit angelastet, als sich das Verfahren gegen die beiden Vereine gerichtet hat. Die übrigen Kosten hat er zwischen den beiden bestrafte Verbandsangehörigen geteilt, weil gegen sie auch die gleiche Strafe verhängt worden ist. Bei dem über DM 25,— hinausgehenden Teil der Gesamtkosten des Verfahrens handelt es sich um Auslagen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen dieses Urteil ist für die bestrafte Verbandsangehörigen die Berufung beim Verbandsgericht des DBV zulässig. Sie ist innerhalb einer Woche nach Zustellung dieses Urteils durch begründeten Schriftsatz in dreifacher Ausfertigung bei der Geschäftsstelle des DBV einzureichen (§ 19 RODBV). Sie kann nur darauf gestützt werden, daß eine Verletzung der DBV-Satzung oder der vom DBV im Rahmen seiner Satzung erlassenen Vorschriften behauptet wird (§ 9 Nr. 2 c RODBV).

Dr. Lange

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Hans Hermann Drüen, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11, Telefon: Privat 7 43 13, Arbeit 79 25 29.

Amtliche Mitteilungen:

Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 4019 Monheim, Am Steg 8, Herr Günter Pax, Telefon (021 73) 5 82 83

Anzeigen: Pressewart Hans Hermann Drüen

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM —,25

Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1—3, Telefon 4 03 79

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand Düsseldorf